

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 479 K

16. März 2012

37. Jahrgang

63 Bürgermeister aus London zu Gast in Berlin



64 Bezirksbürgermeisterinnen und Bürgermeister versammelten sich am Nachmittag des 16. März 2012 auf den Stufen des Rathauses Schöneberg. Die 63 Mayor und Mayoresses aus 21 Londoner Boroughs nahmen die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, **Angelika Schöttler** (SPD), in ihre Mitte. London hat, einschließlich der City of London, 33 Bezirke. Unter den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern war auch „The Lord Mayor of Westminster“, **Susie Burbridge** (links von Frau Schöttler), ihr Vorgänger **Robert Davis** (rechts) und die amtierende Bürgermeisterin des Partnerbezirks von Tempelhof-Schöneberg, Barnet, **Lisa Rutter** (rechts neben Mr. Davis).

Die große Anzahl der amtierenden und ehemaligen Verwaltungschefs erklärt sich darin, dass sie jeweils nur für ein Jahr gewählt werden. Außerdem verrichten sie ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

Gewählt werden sie für zwölf Monate etwa in der Mitte des einen bis zur Mitte des nächsten Jahres.



Bezirksbürgermeisterin Schöttler informierte die Gäste aus London über die Bezirksstrukturen in Berlin. Dabei erwähnte sie auch die politische Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg. Während die britischen Kommunalpolitiker mit CDU, SPD, Grünen und Linken etwas anfangen konnten, fragten sie nach, was es denn mit den Piraten auf sich habe. Frau Schöttler erklärte überaus neutral, was es mit dieser neuen Partei auf sich habe. Natürlich ließ Frau Schöttler die besondere Rolle des Rathauses Schöneberg in der Berliner Geschichte nicht unerwähnt.

„Dieses Gebäude mit all seinen Sehenswürdigkeiten ist nicht nur ein Spiegel dieses Bezirks, sondern der ganzen Stadt Berlin, ja sogar ein Symbol der deutschen Nachkriegsgeschichte“, sagte sie in ihrer Rede.



Foto links: **Lisa Rutter**, Mayoress des London Borough of Barnet, und Amtskollegin **Angelika Schöttler**.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus der britischen Hauptstadt sind seit dem 15. März in Berlin. Noch bis Sonntag absolvieren sie ein umfangreiches Informations- und Besichtigungsprogramm. Gleich am Ankunftstag ging es zur Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche und über den Tauentzien zum KaDeWe. Philharmonie, Nationalgalerie, Potsdamer Platz, Holocaust-Mahnmal und Check Point Charlie waren weitere Stationen der Rundfahrt. Den Abend verbrachten sie in der Nähe des Bundestages im Restaurant Habel Weinkultur.

Ein Blick auf das Schloss Bellevue, das am Sonntag einen neuen Bewohner erhält, das Kanzleramt, Reichstag und Brandenburger Tor standen am 16. März auf dem Programm. Und natürlich besuchten sie die zentral gelegene Britische Botschaft. Nach dem Besuch im Rathaus Schöneberg durften sich die Gäste etwas erholen, bevor es zum Restaurant Brasserie am Gendarmenmarkt zum Abendessen ging. Alles, was man in Potsdam gesehen haben muss, ist für den Samstag geplant. Das Jüdische Museum und die Neue Synagoge werden am Sonntag besichtigt. Am Abend geht es dann, natürlich mit British Airways, zurück nach London.

Bericht und Fotos: Ed Koch